

DELMENHORSTER TURNVEREIN

von 1856 e.V.

Ausgabe 1 / 2022





WIR FÜR IHRE IMMOBILIE

WEG-VERWALTUNG

Pünktliche Abrechnung

Fertigstellung der Gesamt- und Einzelabrechnung im ersten Halbjahr.

Kompetenz

Ausgebildete Immobilienkaufleute betreuen Ihre Immobilie.

Es ist Ihr Geld

Sichere, risikolose Anlage der Rücklagen.

Wir vor Ort

Regelmäßige Begehungen sorgen für mehr Sicherheit.

Vertrauen

Professionelle Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

24-Stunden-Notdienst

Sicherheit für Eigentümer und Mieter.

MIETHAUSVERWALTUNG

Transparenz

Übersichtliche Abrechnungen für Eigentümer und Mieter.

Recht behalten

Mietverträge auf neuestem Kenntnisstand sorgen für Rechtssicherheit.

Mietrecht ist kompliziert

Nein, für uns ist es Leidenschaft!

Wirtschaftlichkeit

Wir sichern für Sie langfristige Ergebnisse und Werterhaltung.

Neue Mieter gesucht?

Wir suchen die Neuen, regeln die Übergabe und vieles mehr.

Liquidität

Planung und Controlling verhindern Überraschungen.



Delmenhorster Turnverein von 1856 e.V.

Badminton • Basketball • Gesundheitssport
Gymnastik • Herzgruppen • Ju-Jutsu • Karate
Leichtathletik • Rollsport • Rollstuhlsport
Tanzsport • Tischtennis • Turnen • Volleyball

**Postanschrift:
Geschäftsstelle:**

Am Stadtbad 1, 27753 Delmenhorst
Sporthalle, Am Stadtbad 1
Telefon (0 42 21) 1 76 85, Telefax (0 42 21) 1 35 30
E-Mail: dtv.von1856@ewetel.net
Homepage: www.d-t-v.de
Nicole Pierron, Tina Gellner und Frauke Loseken
Montag von 8.30 Uhr-12.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 14.30 Uhr-18.30 Uhr

**Ansprechpartnerin:
Geschäftszeiten:**

Inhalt

In eigener Sache	2
Gymnastik für Ehepaare	4
Karate	10
Leichtathletik	17
Tischtennis	20
Vereinsfamilie	25
Gedenken	30

Für die Beiträge sind die Autoren selbst verantwortlich.
Die Redaktion

Zum Titel:

Trainingsauftakt in der TT-Abteilung

Beitragserhöhung ab 01.01.2022

Liebes Mitglied,

ich wünsche dir und deiner Familie auf diesem Weg ein glückliches, zufriedenes und vor allem gesundes Jahr 2022.

Auch zu Beginn dieses Jahres sorgt die Pandemie noch dafür, dass unser Vereinsleben nicht wie erhofft in normalen Bahnen verlaufen kann. Glücklicherweise ist es uns immerhin seit einem $\frac{3}{4}$ Jahr möglich, den Sportbetrieb durchzuführen, an dem die weit überwiegende Zahl der Mitglieder auch teilnehmen darf.

Das neue Jahr bringt jedoch auch zum ersten Mal seit 17 Jahren eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge mit sich.

Anlass für die Erhöhung ist zum einen die allgemeine Erhöhung der Aufwendungen, bspw. durch steigende Verbandsbeiträge, Hallenbenutzungsgebühren und Betriebskosten, die in den vergangenen vier Jahren dazu geführt hat, dass die Jahresabschlüsse ein Defizit in Höhe von rund 10.000 € ausgewiesen haben. Diese konnten bislang durch die Rücklagen aufgefangen werden.

Zweiter Grund für die Erhöhung der Beiträge ist die Erhöhung der Aufwandsentschädigung für unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie deren Helferinnen und Helfer.

Sie alle motivieren uns Woche für Woche, begeistern uns mit immer neuen Ideen, feuern uns an und sorgen dafür, dass wir uns fitter und wohler fühlen. Sie sind für uns alle unverzichtbar. Das wussten wir schon immer, ist uns allen aber sicherlich in den letzten Monaten besonders bewusst geworden. Monate, in denen sie klaglos jede Änderung der Regelungen umgesetzt, die zusätzlichen administrativen Arbeiten erledigt und mit viel Elan neue Trainingsideen entwickelt haben.

Spätestens jetzt ist es daher an der Zeit, die eigentlich schon seit zwei Jahren vorgesehene, aber aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen verschobene Erhöhung der Aufwandsentschädigung umzusetzen. Dies wird in zwei Schritten jeweils ab 01.01.2022 und ab 01.01.2023 erfolgen und soll ausdrücklich ein Zeichen des Dankes und der Wertschätzung sein.

Die Jahreshauptversammlung hat am 24.11.2021 die Beitragserhöhung und die Erhöhung der Aufwandsentschädigung in zwei Schritten zum 01.01.2022 und 01.01.2023 einstimmig beschlossen.

Es gelten daher nunmehr folgende Beiträge:

	ab 01.01.2022	ab 01.01.2023
Erwachsene	12,00 €	14,00 €
Kinder und Jugendliche	6,50 €	8,00 €
Familien	24,00 €	28,00 €

Zusatzbeiträge: (unverändert)

• Tanzsport	3,90 €	3,90 €
• Rollkunstlauf	3,90 €	3,90 €
• Gesundheitssport	3,90 €	3,90 €
• Karate	3,90 €	3,90 €
• Ju-Jutsu/BGJJ	3,90 €	3,90 €
• Fit & Fetzig	10,00 €	10,00 €
• Einradfahren	2,25 €	2,25 €

Ich hoffe, dem kannst du dich anschließen und bleibst dem DTV weiterhin treu verbunden.

Herzliche Grüße

Kerstin Frohburg
1. Vorsitzende





Gymnastik für Ehepaare

Abteilungsleiter: Holger Ingenbleek, Im Wiesengrund 67, 27751 Delmenhorst,
Tel.: 04221 42091, e-mail: holger.ingenbleek@freenet.de

Jahresbericht 2021

Vorbemerkung

Für eilige Leser des Jahresberichts habe ich eine Gliederung vorangestellt, die gebündelt einen Überblick über die Ereignisse gibt.

Wer sich Zeit nehmen will, kann die Informationen zu den einzelnen Gliederungspunkten lesen.

1. Allgemeines
2. Gymnastik
 - 2.1. Online
 - 2.2. Präsenztturnen
3. Pflege der Geselligkeit
 - 3.1. Spieleabend
 - 3.2. Kegeln
 - 3.3. Viele besondere Geburtstage
4. Absage der Weihnachtsfeier
5. Normale Fluktuation
 - 5.1. Todesfall
 - 5.2. Kündigungen
6. Wechsel der ständigen Vertretung des Abteilungsleiters
 - 6.1. Kündigung von Brigitta Limberg
 - 6.2. Benennung von Siegrid Fohburg
7. Ehrung langjähriger Mitglieder durch die 1. Vorsitzende
8. Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle
9. Schlussbetrachtung

Zu 1. Allgemeines

Das Coronavirus hat sich in unser Leben eingenistet. Die steigenden Infektionszahlen fordern von der Politik und Gesellschaft zahlreiche Maßnahmen, um die pandemische Lage in den Griff zu bekommen. Es ist nicht absehbar, wie sich die nächsten Jahre entwickeln werden. Fest steht jedenfalls schon jetzt, dass die besonderen Umstände das Zusammensein der Menschen erheblich beeinträchtigt hat.

Trotz alledem ist es unserem Verein durch vielerlei Maßnahmen gelungen, auch unter widrigen Umständen die sportlichen Angebote weiterhin durchzuführen. In dieser Krise zeigt sich, wie stark das Vereinsleben ist. Die Stärke des Vereins und auch der Abteilungen ist die Gemeinschaft.

Der Zusammenhalt und das gemeinschaftliche Handeln fördert die Solidarität und macht das Leben unter den genannten Bedingungen erträglicher.

Zu 2. Gymnastik

Die Gymnastik ist im Prinzip das „Kerngeschäft“ unserer Abteilung. Mit diesem Angebot können persönliche Verhaltensänderungen in Bezug auf einen aktiven Lebensstil und einem intelligenten Umgang mit sich selbst herausgestellt werden.

Zu 2.1. Online

In Zeiten verordneter Kontaktbeschränkungen hat der DTV das Medium

„Sport-Online“ über die Applikation Zoom den interessierten Mitgliedern angeboten. An die Stelle der Turnhalle traten nun beispielsweise das Wohnzimmer, die Diele oder ein geeignetes Zimmer im Haus. Die funktionierenden technischen Voraussetzungen machten den „Hausport“ unter Fernanleitung möglich. Bei der kurzen Begrüßung durch die Übungsleiterin konnte man noch schnell ein freundliches „Hallo“ ins Mikrofon sagen und los ging's mit den Übungen: Ulricke Löffler brachte die Stuhlgymnastik auf den Bildschirm und Karin Ulbrich motivierte die Onlinetruppe mit ausgezeichneter Gymnastikanleitung auch via Bildschirm.



Übungsleiterin Karin gibt Online-Anweisungen

Zu 2.2. Präsenzturnen

Das geltende Infektionsschutzgesetz ließ das Präsenzturmen unter bestimmten Auflagen wieder zu, die an anderer Stelle hinreichend beschrieben wurden. Zunächst war die Teilnahme wegen der damit verbundenen Umstände etwas verhalten, steigerte sich kurz, um dann wieder rückläufig zu werden.

Die zu hinterfragenden Maßnahmen, dass auch geimpfte Personen, die nicht geboostert sind, sich vor dem Turnen noch einmal testen lassen müssten, sorgte für Unverständnis und Einstellung der Präsenzgymnastik in der Turnhalle.

Wenn die Bedingungen es zulassen, wird unsere Übungsleiterin Karin im Januar 2022 wieder die Gymnastik in der Halle anbieten.

Zu 3. Pflege der Geselligkeit

Sport beinhaltet auch den Prozess

der Schaffung sozialer Netzwerke. Wir in der Ehepaarabteilung haben in den Jahrzehnten unseres Bestehens diesen Aspekt besonders herausgestellt. Deshalb empfinden wir die verordnete Kontaktbeschränkung in diesem Bereich sehr schwierig. Gleichwohl haben wir unter den zu beachtenden Auflagen nach langer Zeit einige Gemeinschaftsveranstaltungen mit gutem Erfolg durchführen können.

Zu 3.1. Spieleabend

Wir ließen wir es uns nicht nehmen, im Vereinsheim die Spieltische coronagerecht aufzustellen, um dann Skat zu kloppen, sich an diversen Brett- und Kartenspielen zu erfreuen und während

Spieleabend



Spieleabend





der Halbzeit noch eine Stärkung zu uns zu nehmen. Nach langer Abstinenz war dieser Abend wieder ein schönes Gemeinschaftserlebnis.

Zu 3.2. Kegeln

Das Kegeln bei Thomsen stand wegen der sich ständig verändernden Corona-Maßnahmen noch in der Schwebe, wurde dann aber möglich, weil sich alle an die vorgeschriebenen Bedingungen hielten. Wieder wurde eine flotte Kugel geschmissen und die Sieger erhielten als Belohnung jeweils eine Urkunde.

Ein gemeinsames Abendessen rundete diesen schönen Abend ab. Ein Dank geht an das Hotel Thomsen, das mit Blick auf die gebotenen Abstände die Voraussetzungen für einen sorgenfreien Abend schaffte.



Kegelspaß



Zu 3.3.

Viele besondere Geburtstage

Es ist gute Tradition bei uns, dass die Abteilung zu besonderen Geburtstagen gratuliert. Im Berichtsjahr konnten insgesamt 15 Glückwunschscheiben auf den Weg gebracht werden (1x70, 3x75, 8x80, 2x85 und 1x90).

Zu 4.

Absage unserer Weihnachtsfeier

Die diffusen politischen Verordnungen (Vorpreschen und Zurückrudern) und die unterschiedlichen Verhaltensvorschriften beim Zusammentreffen von mehreren Personen, führten zu dem Entschluss, die Weihnachtsfeier ausfallen zu lassen. Das ist uns nicht leicht gefallen, ist doch unsere vorweihnachtliche Zusammenkunft im Vereinsheim immer der krönende Abschluss eines Jahres gewesen.

Zu 5. Natürliche Fluktuation

Die natürlich Fluktuation ergibt sich, wenn Personen aus einer Organisation alters- oder todesfallbedingt ausscheiden. Auch eigene Kündigungen reduzieren den Mitgliederbestand.

Leider ist unsere liebe Turnschwester Christa Behrens verstorben. Die Würdigung ihrer Person hat Friedrich Böckelmann im letzten Bericht treffend herausgestellt.

Mit Bedauern mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass fünf Personen die Kündigung ausgesprochen und sich somit aus der Abteilung verabschiedet haben.

Zu 6. Wechsel der ständigen Stellvertretung

Es gehört zu den abteilungsspezifischen Besonderheiten, dass seit einigen Jahren dem Abteilungsleiter eine ständige Stellvertretung zur Seite steht. Auch hier ergibt sich eine Veränderung. Brigitta Limberg hat ihren Posten zur Verfügung gestellt, den nun Siegrid Frohburg übernimmt.

Bei Brigitta Limberg bedanke ich mich für die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit und Siegrid Frohburg wünsche ich viel Freude bei der Ausübung ihrer Tätigkeit.

Zu 7. Ehrung langjähriger DTV-Mitglieder

An der außerhalb der Jahreshauptversammlung stattfindenden Ehrung langjähriger Mitglieder konnten sich Regina und Gerold Scheele sowie Ingrid und Holger Ingenbleek erfreuen.

So wurden von unserer 1. Vorsitzenden, Kerstin Frohburg, die Ehrennadeln des DTV in Silber und Gold im Rahmen eines Sektempfangs in familiärer Atmosphäre verliehen.

Zu 8. Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle

Die ständigen Änderungen und Ergänzungen zum Infektionsschutzgesetz machen eine zeitnahe Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen unumgänglich. Darüber hinaus sorgt die politische Corona-Kommunikation für erhebliche Verwirrung, weil bisher gültige Definitionen und Begriffe ihre Gültigkeit verlieren.

Dem Team unserer Geschäftsstelle fällt

die nicht leichte Aufgabe zu, die komplizierten Vorgaben in schriftliche Verhaltens- und Handlungsanleitungen für alle Beteiligten umzusetzen. Wenn die Funktionsfähigkeit der Gymnastik durch unsere Übungsleiterin Karin von den eben genannten Maßnahmen betroffen war, habe ich alle in meinem Verteiler gespeicherten Mitglieder der Abteilung rechtzeitig über die entsprechenden Medien in Kenntnis gesetzt.

Mein ausdrücklicher Dank geht an die Damen der Geschäftsstelle für die unkomplizierte Art der zeitnahen Informationen und überhaupt für die stets gute Zusammenarbeit.

Zu 9. Schlussbetrachtung

Es ist uns schwer zu erkennen, dass das vergangene Jahr für alle Beteiligten eine besondere Herausforderung war. Gleichwohl haben alle Akteure unter erschwerten Bedingungen dazu beigetragen, dass Sport und Geselligkeit im abgespeckten Rahmen möglich war. Für dieses Engagement möchte ich mich herzlich bedanken.

Holger Ingenbleek



Karate

Rolf Haferkorn, Wendenstrasse 33, 27751 Delmenhorst

Tel.: 04221-490909, Mobil:0172-6514756, Rolf.Haferkorn@t-online.de



10. KVN – Tag in Delmenhorst

Am 02.10.2021 fand in Delmenhorst ein großer Karate-Lehrgang des Karate Verbandes Niedersachsen (KVN) statt. Unter Einhaltung strengster Hygienevorschriften nahmen mehr als 170 Personen an diesem Lehrgang teil und genossen nach der langen Pause sichtlich die Angebote.

Von verschiedenen Referenten wurden Einblicke in die Welt des Kampfsports gegeben, z. B. wurde Aikido mit Karate-Do „verglichen“, d. h. Gemeinsamkeiten aber auch Unterschiede aufgezeigt oder es wurde ein kleiner Blick ins Kyusho vermittelt. Kyusho ist das Wissen um die sog. Vitalpunkte und basiert auf die Prinzipien der Akupunktur. Kyusho kann in die Kampfkünste integriert werden, ist aber keine eigenständige Kampfkunst.

Aber auch Karate kam natürlich nicht zu kurz und so wurden Einheiten in Kata (Kata = bestimmte Bewegungsabfolge mit Techniken gegen einen imaginären Gegner) und Bunkai (An-

wendung der Kata) gegeben oder Karate in der Selbstverteidigung.

Alle Teilnehmenden hielten sich vorbildlich an die strengen Hygieneauflagen und lobten im Anschluss die Organisation der Karate-Abteilung des Delmenhorster TV.

Einmal im Jahr veranstaltet der Karate Verband Niedersachsen einen solchen Lehrgang für seine Mitglieder. Dabei



ist der Eintritt frei. Für uns Mitglieder der Karateabteilung war es zwar ein anstrengender und langer Tag, das Lob der Teilnehmenden machte es jedoch zu einem tollen Erlebnis.

Sandra Wieck



Fotos: Jans Sievers und Rainer Tippe



Kathi Schmidt, Ralf Haferkorn, Torsten Ickert

Prüfung zum 2. Dan und Farbgurtprüfungen im Delmenhorster TV Karate Dojo

Samstag, den 04.12.2021 war es für Kathi Schmidt endlich soweit und sie legte nach langer Vorbereitungszeit erfolgreich ihre Prüfung zum 2. Dan ab. Eigentlich war es geplant, dass die Prüfung in Delmenhorst auf dem Lehrgang mit Schahrzad Mansouri und Sigi Hartl (beide 5. Dan) stattfinden sollte. Aufgrund der Corona-Lage wurde dieser Lehrgang vorsichtshalber jedoch abgesagt.

Dennoch erklärten sich Schahrzad und Sigi bereit, die Dan-Prüfungen durchzuführen, und zwar in Duisburg in ihrem Dojo.

Rolf Haferkorn (6. Dan) machte sich mit Kathi am Samstag früh morgens auf den Weg, um rechtzeitig zum Prüfungsbeginn im Dojo einzutreffen.

Im Vorfeld hatte sich Torsten (3. Dan) netterweise bereit erklärt, für Kathi als Kumite- und Bunkai-Partner zur Verfügung zu stehen und trat daher ebenfalls extra die Reise nach Duisburg an. Die Prüfung selber legte Kathi übrigens mit Bravour ab und bestand als Prüfungsbeste. Gratulation an Kathi für die herausragende Leistung!

Es sollte aber nicht nur für Kathi ein besonderer Tag werden, denn für Torsten hatte sich Rolf ebenfalls eine besondere Überraschung ausgedacht. Rolf ehrte Torsten für sein Engagement, uns das Training in der Kaserne während der Corona-Zeit ermöglicht zu haben, mit einem Ehren-Katana. Torsten war anzusehen, wie gerührt er von dieser großen Geste war.



Farbgurtprüfung DTV, Karate Dojo



Scharazad Mansouri, Kathi Schmidt, Sigi Hartl

Aber auch für die Kinder standen nach langer Zeit endlich mal wieder Prüfungen und Zwischenprüfungen an. Am 15.12.2021 stellten sich insgesamt 20 Kinder und Jugendliche Stephan Kliche (3. Dan) und Rolf Haferkorn (6. Dan) zur Prüfung vor. Leider konnten aufgrund der Hygienevorschriften nicht, wie sonst üblich, die Eltern zuschauen.

Wir gratulieren allen Kindern zu ihren tollen Leistungen!

Sandra Wieck
Fotos: Kathi Schmidt, Sandra Wieck

Umso bemerkenswerter war es, wie toll die Kinder mit dieser Situation umgingen. Obwohl ihnen die Aufregung deutlich anzumerken war und auch die netten beruhigenden Begrüßungsworte von Stephan nicht viel Abhilfe schafften, gaben alle Kinder ihr Bestes und waren voll konzentriert bei der Prüfung.

Prüfungsbeste waren an diesem Tag Maya und Yara (beide 8 Jahre jung), die eine hervorragende Prüfung ablegten.



Besonderes Karate-Training

Große Fragezeichen waren uns allen in die Gesichter geschrieben, denn um das Training am 14.10.2021 machte Rolf ein großes Geheimnis. Alle waren aufgefordert, unbedingt zum Training zu erscheinen. Urlaub, Verletzung, Arbeit – das wurde als Entschuldigung nicht akzeptiert, Gäste waren angekündigt, pünktlich sollten wir sein und bei den vorherigen Trainingseinheiten wurden scheinbar schon für diesen besonderen Tag Trainingselemente ‚geprobt‘.

Rolf spannte uns auf die Folter, auch am Trainingsabend selber, zahlreich waren wir erschienen und es herrschte eine neugierige angespannte Stimmung. Die Luft knisterte förmlich. Das Dojo war mit unseren Bannern geschmückt und auch das Angrüßen vor dem Training wurde besonders gestaltet.

Während des Trainings erwähnte Rolf immer wieder, dass er sein Telefon angeschaltet lassen müsse, damit er den Besuch herein lassen könne. Nach etwas über einer Stunde Training sollten wir uns dann wieder in einer Reihe aufstellen und die Neugierde wurde gestillt.

Rolf gab zu, ein wenig geschwindelt zu haben, um uns alle zum Training zu locken, weil er für einige Mitglieder Überraschungen geplant hatte. Diese sind ihm dann auch wirklich gelungen, denn keiner rechnete mit solch einer tollen Ehrung, die dann folgte: Einige Mitglieder erhielten Ehrenmedaillen des Deutschen Karate Verbandes (DKV). Aber das war noch nicht alles. Als Anerkennung für die geleisteten Mühen

während der Corona-Pandemie überraschte Rolf seine Mitglieder mit einem Ehren-Katana.

Frank Kaiser erhielt die DKV-Ehrenmedaille Gold für 46 Jahre Karate. Außerdem überreichte Sensei Rolf das Ehren-Katana mit folgenden Worten: "Dies ist das Schwert unserer Gemeinsamkeiten, das Karate-Dō zu verwirklichen."

Jan Sievers erhielt die DKV-Ehrenmedaille Gold für 30 Jahre Karate und Sensei Rolf überreichte das Ehren-Katana mit folgenden Worten: "Dies ist das Schwert, das dir helfen soll, unser Dōjō im guten Geist zu weiterzuführen."

Stephan Kliche wurde das Ehren-Katana mit folgenden Worten überreicht: "Dies ist das Schwert, für deine zukünftige Aufgabe in unserem Dōjō die Aus- und Weiterbildung unserer Trainer zu betreuen."

Petra Rassek erhielt das Ehren-Katana durch Sensei Rolf mit folgenden Worten: "Dies ist das Schwert, damit du deinen Weg im Karate-Dō beharrlich weitergehst und so bleibst, wie du bist."

Maria Miliou erhielt die DKV-Ehrenmedaille Silber für 10 Jahre Karate und Sensei Rolf überreichte das Ehren-Katana mit folgenden Worten: "Dies ist das Schwert unserer Gemeinsamkeiten und Interessen das Karate-Dō zu verwirklichen."

Katharina Schmidt erhielt die DKV-Ehrenmedaille Silber für 10 Jahre Karate

und Sensei Rolf überreichte das Ehren-Katana mit den Worten: "Dies ist das Schwert, das dir helfen soll nicht so viel zu bedenken, um deine Techniken auszuführen."

Peter Koehler erhielt die DKV-Ehrenmedaille Silber mit Gold für 25 Jahre Karate und Sensei Rolf überreichte das Ehren-Katana mit den Worten: "Dies ist das Schwert, das dir helfen soll, immer den Weg des Karate-Dô beharrlich zu verwirklichen."

Jan Wieck erhielt von Sensei Rolf das Ehren-Katana mit den Worten: "Dies ist das Schwert, das dir helfen, soll den Weg des Karate-Dô zu finden und zu verwirklichen."

Jara Wieck erhielt die DKV-Ehrenmedaille in Silber für 10 Jahre Karate.

Die Überraschung war Rolf in vollem Umfang geglückt. Nach dem Training gingen wir noch in unser Vereinsheim, um in einer gemütlichen Runde den tollen Abend Revue passieren zu lassen.

Rolf – Du bist toll! Ohne Dich wäre das Dojo nicht das, was es ist!

Sandra Wieck
Fotos: Christian Wieck





Weihnachtstraining Karate

Am 16.12.2021 gab es in unserem Dojo ein Jahresabschluss-Weihnachts-Training, das gemeinsam mit den Erwachsenen und Kindern der Karateabteilung stattfand. Dieses Training ist immer etwas ganz besonderes, denn es wird nicht, wie sonst üblich Grundschule gelaufen oder eine Kata geübt. Dieses Training ist spielerisch. Die Kindertrainer Kathi, Piet und Jan hatten sich aus diesem Anlass zusammengefunden, um das Training bunt und lustig zu gestalten. Zum Aufwärmen wurde Kettenticken gespielt und Ente, Ente Gans.

Dann gab es Rübenzupfen oder das Spiel Papparazzi. Aber auch ein „Karate-Roboter“ musste nach Möglichkeit „ohne Unfälle“ durch das Dojo gesteuert werden. Beim Schulterticken oder Gürtelausweichen, genauso wie beim Rübenzupfen wurde Karate geübt, ohne dass es den Beteiligten wirklich bewusst war. Alle (auch wir Erwachsenen) hatten sehr viel Spaß und wir hoffen, dass nächstes Jahr wieder so viel Normalität herrscht, dass auch die Eltern bei diesen besonderen Anlässen wieder dabei sein können.



Sandra Wieck, Fotos: Jara Wieck



Wie geht's weiter mit unserer Leichtathletik?

Liebe Leichtathletinnen und Leichtathleten, liebe Eltern,

noch kurz nach den Herbstferien letztes Jahr war die Hoffnung groß, wir hätten das Schlimmste überwunden. Im Sommer 2021 war es fast wieder so wie vor der Pandemie. Doch die Hoffnung trug. Während ich diese Zeilen schreibe, schießen die Zahlen durch die Decke wie noch nie zuvor. Niemand kann mit Sicherheit sagen, wie es weitergeht. Unser Training mussten wir inzwischen drastisch nach unten fahren, für unser Jüngsten gibt es voraussichtlich bis zu den Osterferien kein Angebot. Wir stehen fast wieder da, wo wir vor einem Jahr schon einmal waren. Und ja, es sind vor allem die Kinder, die unter den Einschränkungen – nicht nur im Sport – am meisten leiden. So bleibt nur die Hoffnung, dass endlich die Impfquote steigt und wir diese Pandemie in den Griff bekommen.

Für unsere Leichtathleten war 2021 kein einfaches Jahr. Nicht nur, dass wir uns mit Corona herumschlagen mussten, auch unsere Trainerprobleme machten uns mehr zu schaffen als uns lieb war. Immerhin konnten wir den totalen Gau verhindern, nämlich nach den Sommerferien ohne Übungsleiter und Trainer da zu stehen. Hier gilt es vor allem Alina Eze und Katharina Rolle zu danken, die eigenverantwortlich das Training unserer Jüngsten übernahmen. Mein Dank geht auch an Carlos Ridder, der sich wieder bereit erklärte, das Training der „Großen“ nach der Sommerpause zu übernehmen. Jedoch nur mit Carlos alleine wäre unser Training nicht aufrecht zu halten. Ein großes Dankeschön

geht an Fabian Kuhfeld, der obwohl inzwischen in Solingen beruflich tätig, hin und wieder an Sonntagen Training anbietet sowie an Jan Haßlinger, der in Osnabrück studiert, aber dennoch in jeder freien Stunde Training mitgestaltet. Ohne dieses Engagement gäbe es heute keine Leichtathletik mehr beim DTV.

Auch insgesamt steht unsere Sportart vor großen Problemen. Wettkämpfe können nur stattfinden, wenn sich genügend Kampfrichter und Helfer finden. Und hier wird es in Delmenhorst richtig eng. Es fehlt an allen Ecken und Enden. Bereits im kommenden Jahr wird es in Delmenhorst weniger Sportfeste geben und die, die es gibt, werden mit weniger Wettbewerben über die Bühne gehen. Deshalb habe ich eine dringende Bitte an alle Eltern, aber auch an alle Onkel und Tanten und weitere Anverwandte unserer jungen Sportlerinnen und Sportler. Wenn Sie ein Herz für die Leichtathletik haben, lassen Sie sich zum Kampfrichter, zur Kampfrichterin ausbilden. Das kostet nichts und die zeitlichen Belastungen sind überschaubar. Zwei, dreimal im Jahr an einem Samstag oder Sonntag, dazu noch einige Stunden bei Abendsportfesten, das war's dann auch an zeitlicher Belastung. Also, melden Sie sich, lassen Sie unsere schöne Sportart nicht einen schleichenden Tod sterben. Ich zähle auf Euch.

Euer Richard Schmid
Abteilungsleiter Leichtathletik



Leichtathletik

Sportabzeichen Gruppen

Elke Ahlers, Brigitte Braun und Frank Pfefferkorn

Das zweite Mal unter Corona Bedingungen, aber es spielt sich ein.

Die Teilnehmerzahl war stark reduziert aber wir hoffen, dass 2022 der harte Kern wieder zurückkehrt und ihr dann fröhlich wieder trainieren könnt.

Leider ohne Brigitte und Elke. Wir hören auf und danken für Eure Freundschaft und Zusammenhalt.

Für Euch geht es weiter. Bitte schaut in der Tageszeitung nach wann ihr euch wieder im Stadion trifft.und lasst das Sportabzeichen nicht einschlafen, ihr ärgert Euch sonst später.

Frank ist dienstags von 17 - 19 Uhr für Euch da. Die ehemalige Donnerstaggruppe schaut bitte in die Zeitung, oder erkundigt sich in der DTV-Geschäftsstelle.

Wir danken euch allen für die schöne Zeit !

Liebe Grüße

Elke, Brigitte und Frank (der bleibt Euch erhalten)

Sportabzeichen (Liste nach Anzahl und Name sortiert)

Name	Vorname	Prüfung 2021	
		Wiederholung	Abzeichen
Niemeyer	Peter	37	Gold
Bergmann	Angelika	34	Gold
Brunßen	Inge	33	Gold
Knübel	Erika	33	Gold
Ulbrich	Karin	31	Gold
Pfefferkorn	Wiltrud	27	Gold
Jaenich	Marianne	25	Silber
Lübke	Bärbel	23	Silber
Ernst	Gisela	24	Silber
Dycker	Gerd	22	Silber
Günther	Margret	15	Gold
Hesse	Gerd	15	Gold
Pohl	Daniela	15	Gold
Pfefferkorn	Frank	9	Gold
Götting	Hans	7	Silber
Himmelmann	Werner	7	Gold
Runge	Gerold	7	Gold
Alvermann	Brigitte	6	Gold
Koziura	Mechthild	5	Silber
Fischer	Peter	4	Gold
Pfefferkorn	Marie	4	Bronze
Spalthoff	Bettina	4	Silber
Korona	Catrin	1	Gold
Rabe	Andrea	1	Bronze
Gäste		9	

Beginn der neuen Trainings bzw. Sportabzeichensaison bei Frank:
Schnellstmöglich - d.h. sobald die jahresbedingten Lichtverhältnisse
und die Corona Verordnung einen gemeinsamen Sport an der frischen
Luft im Stadion wieder zulassen!



Tischtennis

Astrid Regele, Tiefer Weg 16, 27749 Delmenhorst,
Telefon 04221/24278, Mobil 0151-58121311

NEWS der Tischtennisabteilung in der Corona-Pandemie

Zunächst ein herzliches Dankeschön an alle, die dem Verein trotz der belastenden, langen Corona-Phase die Treue gehalten haben sich weiterhin in Geduld üben und positiv denken.

Die Corona-Pandemie hinterlässt auch im Tischtennissport Spuren.

In den unteren Tischtennis-Ligen ruht der Spielbetrieb weiterhin. Zudem hat der Tischtennis-Verband beschlossen, dass die Rückrunde gestrichen wird.

In den oberen Spielklassen soll die Saison komplett zu Ende gespielt werden.

Details zur Vorrunde 2021

Da unsere Wehrhahnhalle nach der Nutzung als Impfzentrum erst wieder zum 8. November 2021 für den Vereins-Sport zur Verfügung stand und wir zwischenzeitlich in die Stadtbadhalle ausweichen mussten, hat das den Trainingsbetrieb kräftig durcheinander gewirbelt und ist bis heute noch nicht wieder voll in Gang gekommen.

Zudem kamen immer wieder neue zu beachtende Corona-Richtlinien, für die leider ein paar Spieler kein Verständnis aufbringen wollten.

Dadurch das einige Spieler dem Tischtennissport in der Corona-Krise den Rücken gekehrt haben und aus dem DTV ausgetreten sind und einige krank-

heitsbedingt ausfielen, kam es dazu, dass der Verein für die laufende Saison 2021/2022 keine zweite und dritte Herrenmannschaft mehr zum Spielbetrieb melden konnte.

An der Regel, dass nur Geimpfte oder aber Spieler mit einem offiziellen negativen Schnelltests an Punktspielen teilnehmen dürfen, ist es gescheitert. Besonders bitter für die Tischtennisabteilung war, dass sich Ende Oktober 2021 das letzte verbliebene Männerteam vom Spielbetrieb in der 2. Bezirksklasse zurückgezogen hat. Ein verschworener Haufen, der rund zwei Jahrzehnte lang nahezu mit demselben Stamm zum Dauerbrenner der Liga geworden war und zwischenzeitlich sogar in die 1. Bezirksklasse aufgestiegen war, hat sich vom schlaun Virus einfach den Spaß nehmen lassen. Eigentlich schade.

Es ist nur zu hoffen, dass diese sympathischen Spieler nun die weitere Entwicklung gelassen abwarten und unter Einhaltung der aktuellen Corona-Schutzverordnung ein gemeinsames Comeback starten. In welche Liga dann gestartet wird, ist noch unklar.

Die Damenmannschaft startete trotz Corona geschlossen und hoch motiviert in die Vorrunde und spielte in der Bezirksklasse Delmenhorst/Oldenburg Land. Sie erreichte einen hervorra-

genden 2. Platz mit 8:2 auf dem Punktekonto. Hut ab!

Erster wurde der TuS Hasbergen mit 9:1 Punkten.

Die 1. Jungen 18 erreichten mit 2:10 Punkten Tab.-Rang 8.

Bitte kommt wieder zum Training, damit ihr die Lust am schönen Tischtennis behaltet.

Die DTV-Abteilung Tischtennis kämpft um Ihren Fortbestand

Sie hat unter der Corona-Pandemie besonders stark gelitten und hatte sich die geplanten Feierlichkeiten ihres 40-jährlichen Bestehens (Gründungsjahr 1982) in diesem Jahr vor einigen Monaten noch ganz anders vorgestellt. Denn die nächsten Monate werden hauptsächlich von harter Arbeit zum Wiederaufbau geprägt sein. Da kann von Jubel, Trubel und Heiterkeit keine Rede sein. Die Basis ist vorhanden. Eine neue Crew ist an Bord.

Seit November 2021 hat Astrid Regele, die seit dem 1. März 1990 für über 25 Jahre als Geschäftsführerin für den Delmenhorster Turnverein tätig war und schon längst als „gute Seele“ gilt, den 1. Vorsitz übernommen, nachdem Frank Stüwe sich überraschend zu einem sportlichen Neuanfang bei der SG Jahn/DTB entschlossen hatte. Mit ihm erklärten auch einige andere Spieler ihren Austritt aus dem DTV.

Für seine vorbildliche zehnjährige Vereinsarbeit wurde F. Stüwe in einem kleinen Kreis gewürdigt und gebührend

verabschiedet.

Astrid sieht sich zurzeit vor allem als Krisenmanagerin und sieht ihren 1. Vorsitz nur als kommissarische Übergangslösung bis ein geeigneter Kandidat für den Vorsitz zur Verfügung steht.

Ihr zur Seite steht Irmgard Festerling, die sich auch seit vielen Jahren für den Verein vorbildlich eingesetzt hat. Ingo Schlichter erklärte sich dazu bereit, weiter den wichtigen Posten des Kassenwartes wahrzunehmen.

Astrids Devise ist: „Nun ist das Jahr 2021 mit vielen Negativaspekten vorbei und wir agieren nicht rückwärts-gewandt, sondern schauen nur nach vorne.“



Wir können nur hoffen, dass die Aktiven, die noch da sind, zügig zurückkehren. Astrid setzt verstärkt beim Wiederaufbau auf Mitgliedergewinnung und zeigt sich recht zuversichtlich.

Ich wünsche Euch allen viel Erfolg beim baldigen Wiedereinstieg in unseren



wunderschönen Sport und hoffe sehr, dass niemand durch Leichtsinn allzu sorglos reagiert und dass wir alle mit Hilfe der individuellen Schutzkonzepte ein Infektionsgeschehen bei uns hoffentlich weiter vermeiden können.

Wie sich das Virus allerdings nachhaltig auf den Sport auswirkt, darüber kann jetzt nur spekuliert werden. Wir müssen uns möglichst schnell auf die Rückkehr zum Spielbetrieb vorbereiten. Mit dem Übungsbetrieb für die Kinder und Jugendlichen haben wir am 07. Februar um 18.00 Uhr wieder begonnen. Wir haben uns gefreut, dass wir wieder einige TT-Begeisterte begrüßen konnten, denn Corona hat den TT-Nachwuchs doppelt hart getroffen. Umso besorgniserregender wäre das Szenario, wenn Teile der jüngeren Generation die Lust am Sport komplett verlieren und den Hallen künftig fern bleiben würden.

Trotz aller Bedenken besteht weiterhin die Hoffnung, dass den Kindern und Jugendlichen durch die Pandemie nicht zu viel genommen worden ist und sie

wieder mit Freude an die Tische zurückkehren können.

Last but not least möchte ich an dieser Stelle nicht vergessen, mich nochmals bei unseren Reinhard Gaida zu bedanken. Obwohl er bereits seit Ende 2021 aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr im Verein ist, unterstützt er uns immer noch als Administrator im click-tt Niedersachsen.

Eine von Ihm angedachte und wünschenswerte Spielgemeinschaft mit dem TuS Heidkrug kam leider nicht zustande. Solche Macher wie ihn braucht jeder Verein.

Aufgrund seiner besonderen Verdienste im Verein, wurde ihm die Ehre zu teil, dass er mit leckeren Häppchen und einem Geschenkkorb im November 2021, im kleinen Kreis, verabschiedet wurde. Der gute Kontakt bleibt auf jeden Fall bestehen.

Danke Dir Reinhard! Wir sehen uns bestimmt im Steinhaus beim Bierchen!

Humor zur Krise!

Angesichts der andauernden Krise bleiben drei Möglichkeiten: Resignation, Aggression - wie sie in Corona-Debatten häufiger auftritt - oder eine andere Sicht auf die Dinge mit Hilfe von Humor.

Nach 2 Jahren Corona-Pandemie müssen wir das Leben mit Humor nehmen-trotz allem!

Gerade in Krisenzeiten braucht es Humor, um uns im Ernst der Lage nicht mit verbissener Miene die Laune zu verderben.

Sprüche über das Coronavirus:
Gestern beim Essen merke ich, dass ich nichts schmecke! „Furchtbar! Covid?“ – „Nein, Tofu!“

Sagt die Frau:“ Mein Mann ist mit einer Weltkarte heimgekommen und hat mir einen kleinen Wurfpeil in die Hand gedrückt: „Wirf den Dart, wir schauen, wo er landet. Dorthin geht es für uns, wenn der Lockdown vorüber ist. Sieht so aus, als würden wir einige Zeit hinter dem Kühlschrank verbringen.“

Humor ist der Knopf, der verhindert, dass einem der Kragen platzt.

Mit Humor, Selbstironie und ausreichend Wein kommt man eigentlich ganz gut durchs Leben.

Passt gut auf euch auf und bleibt gesund!

Euer Friedel Wortmann



Wer hat Zeit und Lust mit uns Tischtennis zu spielen?

Wir sind auf der Suche nach Verstärkung in allen Altersgruppen. Tischtennis ist eine Life-time-Sportart, sie kann in jedem Alter erlernt und ausgeübt werden.

Wir haben beim Training viel Spaß und sehen nicht alles tierisch ernst. Tischtennis ist gesund, die Verletzungsrisiken sind gering, und es gibt keine sportbedingten Spätschäden.

Beim Tischtennis werden Reaktion, Schnelligkeit und Geschicklichkeit spielerisch entwickelt.

Komm doch einfach vorbei und probiere es aus.

Wir trainieren in der Wehrhahnhalle (bei Bruno Kleine) montags, ab 19 Uhr

Anmeldungen bitte an:

Astrid Regele Tel. 04221/24278 oder
Irmgard Festerling Tel. 04221/55255



**Die oberste Regel
beim Tischtennis spielen:**

**Bevor man anfängt sagt man:
"Boah, das habe ich ja schon
ewig nicht mehr gespielt!"**



Unser Burginsel-Singen kam an

50 Liederhefte hatte ich vorbereitet für Teilnehmer am Singen auf der Burginsel am 19. September. 55 wären erforderlich gewesen, damit jeder Teilnehmer ein Exemplar bekommen konnte. Das regenfreie Wetter trug dazu bei, dass so viele der Einladung folgten.

Dem Delmenhorster Kreisblatt war zu verdanken, dass mehrmals auf das Singen hingewiesen wurde. Auf der Titelseite der Sonntagsausgabe war ein Text abgedruckt, der manchen animierte, an der Veranstaltung teilzunehmen. Dankeschön der DK-Redaktion an dieser Stelle.

Henry Grimm



60 Jahre DTV und mehr im DTV (Teil 1)

Als Soldat des PzGrenBtl 312, das **1959** nach Delmenhorst verlegt wurde, mußte ich nicht lange suchen, um einen Sportverein zu finden für meine Leidenschaft „Laufen“. **1961** wurde ich Mitglied im DTV. 1968 wurde ich Kreismeister über 100 min 11,5 Sek.



Auf dem Foto von links: Abu Günther, Jens Bürgel, ? Cornelius, Henry Grimm

1970 übernahm ich in der Abteilung das Training der LA-Schüler/innen. Unterstützt von Dr. Albrecht Günther (Abu) qualifizierten sich die Leistungsstarken bis zur Teilnahme an Deutschen Meisterschaften.



Henry Grimm (in memoriam Abu Günther)

60 Jahre DTV und mehr im DTV (Teil 2)

Im Jahr 2004 bat mich Renate Bartschat, die amtierende Vorsitzende des DTV, die Aufgabe eines Seniorenwarts zu übernehmen. Ich freute mich, wieder etwas für den Verein tun zu dürfen.

Weil ich keine Vorgaben des LSB Niedersachsen kannte, erstelle ich selbst ein Konzept. Ich hielt es für richtig, die älteren Mitglieder „ins Boot“ zu holen, die nicht mehr aktiv beim Sport mitmachten.

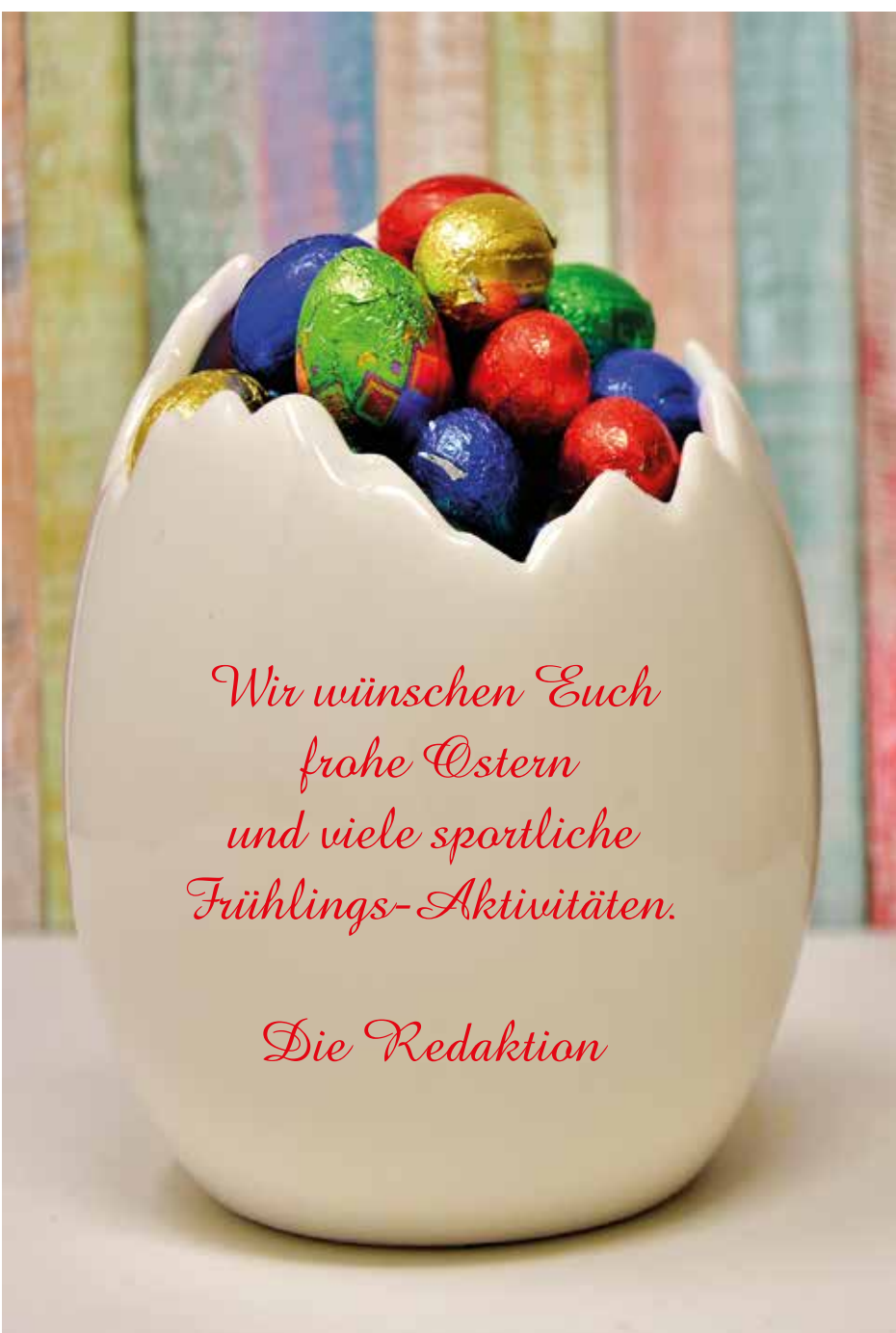
Beim gemeinsamen Treffen unterhalten wir uns über Erlebnisse in Vergangenheit und Gegenwart. Wir lesen Kurzgeschichten und singen Lieder auf hoch und plattdeutsch. Die Texte haben wir in selbst angefertigten Heften zusammengestellt. Sie sind uns und den Teilnehmern beim Burginsel-Singen eine wertvolle Hilfe.

So wird es auch sein beim nächsten Burginsel-Singen am 1. Mai 2022, 15 Uhr. Macht mit und animiert Verwandte und Bekannte hinzukommen.

Henry Grimm



Burginsel-Singen am 19.09.2019 (veröffentlicht im DELDORADO November 2021)



*Wir wünschen Euch
frohe Ostern
und viele sportliche
Frühlings-Aktivitäten.*

Die Redaktion

Wir nehmen Abschied von unseren Mitgliedern

Ursula Oemus

Verstorben am 03.10.2021

Ursula gehörte dem Delmenhorster Turnverein 33 Jahre an und war Mitglied der Gymnastik/Fitnessabteilung.

Sie war Trägerin der silbernen Ehrennadel

Harry Carls

Verstorben am 09.10.2021

Harry gehörte dem Delmenhorster Turnverein 42 Jahre an und war Mitglied der Männergymnastik Abteilung.

Er war Träger der goldenen Ehrennadel

Sigrid Gellermann

Verstorben am 02.12.2021

Sigrid gehörte dem Delmenhorster Turnverein 29 Jahre an und war Mitglied der Leichtathletik Abteilung.

Sie war Trägerin der silbernen Ehrennadel.

Margarete Nothdurft

Verstorben am 09.12.2021

Margarete gehörte dem Delmenhorster Turnverein 34 Jahre an und war Mitglied der Gymnastik Abteilung.

Sie war Trägerin der silbernen Ehrennadel

Friedrich Niemeyer

Verstorben am 14.12.2021

Klaus gehörte dem Delmenhorster Turnverein 19 Jahre an und war Mitglied der Leichtathletik Abteilung

Herbert Pape

Verstorben am 24.01.2022

Herbert gehörte dem Delmenhorster Turnverein 14 Jahre an und war Mitglied der Männergymnastik

Wir empfinden mit den Familien

Delmenhorster Turnverein von 1856 e.V. · Der Vorstand



Wir suchen Übungsleiter/innen!

Dein Profil:

Du hast Spaß im Umgang mit Menschen.
Eigenverantwortliches Arbeiten ist für dich eine Selbstverständlichkeit.
Du besitzt eine hohe Eigenmotivation, Freundlichkeit,
hohe Zuverlässigkeit und Eigeninitiative.

Wir bieten dir:

Nach Hospitation, eine 50%ige Übernahme der Ausbildung
und nach einjähriger Tätigkeit die restliche Übernahme der Kosten
zum/r Übungsleiter/in mit DOSB Lizenz,
eine steuerfreie Übungsleitervergütung
und ein freundliches und kompetentes Team an deiner Seite.

Dein mögliches Einsatzgebiet:

- Jugendtraining in der Leichtathletikabteilung
 - Eltern/Kind Turnen
 - Kinderturnen
 - Jungenturnen
- Fitnesstrainer im DTVital Fitness-Studio
 - Helfer im Rehasport für Kinder
 - Fitness-Gymnastik für Frauen
 - Gymnastik für Seniorinnen

Melde dich bei uns:

Geschäftsstelle, Telefon: 04221/17685 oder dtv.von1856@ewetel.net

IMPRESSUM

Herausgeber:

1. Vorsitzende:

Stellvertretende
Vorsitzende:

Kassenwart:

Jugendwart:

Seniorenwart:

Redaktion:

Satz + Druck:

Nr. 1 - 74. Jahrgang (2022)

Vorstand des Delmenhorster Turnvereins von 1856 e.V.

Kerstin Frohburg, Am Schlehdornbusch 18, 27777 Ganderkesee,
Tel. 12 04 23, E-Mail: K.Frohburg@gmx.de

Karl-Heinz Meyer, Schulweg 92, 27777 Ganderkesee,
Tel. 4 44 40, E-Mail: khu.meyer@t-online.de.de

Stefanie Göretzlehner, Kasernenweg 1B, 27753 Delmenhorst
Tel. 98 72 87, E-Mail: Stefanie.Goeretlehner@web.de

Marco Thiel, Bökenbusch 7, 27777 Ganderkesee,
Tel. 9 98 98 51. E-Mail: Thiel007@aol.com

Reiner Sonntag, Dresdner Straße 50, 27755 Delmenhorst
Tel. 78 02 09, E-Mail: reiner.sonntag@icloud.com

Henry Grimm, Livlandstraße 6, 27749 Delmenhorst,
Tel. 6 65 78, Fax 6 80 134

Astrid Regele, Tiefer Weg 16, 27749 Delmenhorst,
Tel. 2 42 78, E-Mail: DTV-Vereinszeitung@gmx.de

Druckerei Karl Blauth, Telefon 042221 50473

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die Zeitung erscheint dreimal im Jahr. Auflage: 2400 pro Ausgabe



Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 30. 05. 2022

Informationen

über die sportlichen Angebote des DTV sind zu erhalten in der Geschäftsstelle, Tel. 04221/17685, Frau Pierron, Frau Gellner, Frau Loseken, und bei:

Badminton: Michael Gartelmann Tel. 04221/5845098 • Basketball: Marco Meinders, Tel. 0176/55525748 • Gesundheitssport: DTV-Geschäftsstelle Tel. 04221/17685 • Gymnastik, Männer: Rüdiger Löffler, Tel. 04221/70955
Gymnastik, Ehepaare: Holger Ingenbleek, Tel. 04221/42091 • Gymnastik/Fitness: N.N., Tel. 04221/17685 • Herzgruppen: Jürgen Grüneberg, Tel. 0173/4376947
• Ju-Jutsu: Reiner Sonntag, Tel. 04221/780209 • Karate: Rolf Haferkorn, Tel. 04221/490909 • Leichtathletik: Richard Schmid, Tel. 01520/8826815
• Rollsport: Petra Kröger, Tel. 0421/453533 • Rollstuhlsport: Birgit Mach, Tel. 04221/55282 • Tanzsport: Karl-Heinz Meyer, Tel. 04221/44440 • Tischtennis: Astrid Regele, Tel. 04221/24278 • Trampolin: Maximilian Schallschmidt, Tel. 0163/8010682 • Männer-Turnen: Peter Jung, Tel. 04221/805800 • Volleyball: Diana Lehmann, Tel. 0172/9092473

**An- und Abmeldungen schriftlich an die DTV Geschäftsstelle, Am Stadtbad 1, (Sporthalle), 27753 Delmenhorst
Beitragszahlungen durch Einzugsermächtigung erbeten.**

Bankverbindung: Volksbank eG Delmenhorst - Schierbrok · IBAN DE19 2806 7170 0650 9800 00 · BIC GENODEF1GSC

Ihr Leben verdient individuellen Schutz.

Jedes Leben schreibt seine eigenen Geschichten. Aber leider nicht immer nur schöne. Informieren Sie sich daher rechtzeitig über Ihre existenziellen Risiken, damit Sie für den Fall der Fälle bestens abgesichert sind. Auf schnelle Hilfe und unseren persönlichen Service können Sie sich in jedem Fall verlassen.



Olaf Topp e.K.

Generalvertretung der Allianz
Lange Straße 59
27749 Delmenhorst

olaf.topp@allianz.de
www.allianz-topp.de

Tel. 0 42 21.1 80 51

Allianz



HOTEL · RESTAURANT
Seit 1951

- *150 Betten, Zimmer mit Telefon und TV*
- *Geschäftstreffen - Familienfeiern*
- *Spezialitäten und typische Gerichte in excellenter Qualität*
- *Büfets, auch außer Haus*
- *6 Bundeskegelbahnen*

Bremer Straße 186 • 27751 Delmenhorst • Tel. (0 4221) 970 - 0 • Fax (0 4221) 7 0001

Ihr Partner in Sachen Heizung und Sanitär

Wir sind ein Meisterbetrieb mit ausgebildeten Heizungs- und Sanitärtechnikern im täglichen Kundeneinsatz.

www.peper-servicetechnik.de

Heizung · Sanitär · Solar · Lüftung

Kundendienst
04221 - 9169106

info@peper-servicetechnik.de

Posener Straße 22 • 27755 Delmenhorst





GERNE BRILLE TRAGEN

OPTIK
Stapenhorst
Brillen · Kontaktlinsen



Bahnhofstraße 38
27749 Delmenhorst
Telefon (04221) 1 84 19
Telefax (04221) 171 26

www.optik-stapenhorst.de



**DRUCKEREI
KARL BLAUTH**
INH. MARTIN BLAUTH

Satz · Layout · Offsetdruck · Digitaldruck · Papierverarbeitung

Dwostraße 166 · 27753 Delmenhorst
Tel. 04221 50473 · Fax 04221 55275
Mail: blauth.druck@t-online.de

Herausgeber: Delmenhorster Turnverein von 1856 e.V.